

Geschäftsmodell Rothenburg

Zum Leserbrief „Was heisst strategisch“, Ausgabe vom 26. April

Der Rothenburger Kantonsrat Marcel Omlin (SVP) kritisiert das zu Beginn der Legislatur 2008 bis 2012 eingeführte Geschäftsführermodell. Er zweifelt am strategischen Engagement des Gemeinderates, an fehlender Bürgernähe des Systems und der Kostenrelevanz.

Wir von der FDP Rothenburg beurteilen das, nach vier Jahren Einführungszeit, positiver. Die Gemeinderäte können sich ganz auf strategische Fragen konzentrieren. Das junge dynamische Geschäftsleitungsteam ist für die operative Ebene zuständig. Die Entscheidungswege sind in vielen Bereichen effizienter und schneller geworden. Die Angestellten der Verwaltung werden mehrheitlich als kompetent wahrgenommen. Allfällige Probleme haben nicht viel mit dem Führungsmodell zu tun. Der Kostenaufwand blieb im neuen Modell ausgewogen. Die kleineren Pensen des Gemeinderates machen zudem die Besetzung dieser Ämter einfacher und auch für Führungskräfte aus der Wirtschaft attraktiver.

Das Modell hat den Praxistest bestanden.

FDP Rothenburg
Hans Banholzer, Aktuar